Übungen zum Ferienkurs Analysis II 2014

Probeklausur

Allgemein Hinweise:

Die Arbeitszeit beträgt 90 Minuten. Falls nicht anders angegeben, sind alle Lösungen ausführlich und nachvollziehbar zu begründen. Schreiben Sie bitte nicht mit Bleistift und auch nicht in roter oder grüner Farbe. Zum Erreichen der Note 4,0 sind mindestens 50% der Punkte nötig.

1 Koordinatentransformation [7 Punkte]

Sei $U = \mathbb{R}^+ \times \mathbb{R}$ und $V = \mathbb{R}^2 \setminus (\mathbb{R}_0^- \times 0)$ und $\Phi : U \to V$ die Koordinatentransformation

$$\begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} = \Phi(\xi_1, \xi_2) = \begin{pmatrix} \xi_1^2 - \xi_2^2 \\ 2\xi_1 \xi_2 \end{pmatrix}.$$

- (a) Bestimme $D\Phi(\xi)$, das normierte Zweibein $e_{\xi_1}(\xi), e_{\xi_2}(\xi)$ und $D\Phi^{-1}(\Phi(\xi))$.
- (b) Sei $f \in \mathcal{C}\infty(U,\mathbb{R})$ und $\tilde{f} = f \circ \Phi^{-1} : V \to \mathbb{R}$. Drücke den Gradienten von \tilde{f} durch Ableitungen von f in der Basis e_{ξ_1}, e_{ξ_2} aus.

Lösung

(a)

$$D\Phi(\xi) = 2 \begin{pmatrix} \xi_1 & -\xi_2 \\ \xi_2 & \xi_1 \end{pmatrix}$$

$$D\Phi^{-1}(\Phi(\xi)) = D\Phi(\xi)^{-1} = \frac{1}{2(\xi_1^2 + \xi_2^2)} \begin{pmatrix} \xi_1 & \xi_2 \\ -\xi_2 & \xi_1 \end{pmatrix}$$

$$e_1(\xi) = \frac{1}{\sqrt{\xi_1^2 + \xi_2^2}} \begin{pmatrix} \xi_1 \\ \xi_2 \end{pmatrix}$$

$$e_2(\xi) = \frac{1}{\sqrt{\xi_1^2 + \xi_2^2}} \begin{pmatrix} -\xi_2 \\ \xi_1 \end{pmatrix}$$

(b) Laut Vorlesung ist

$$\begin{pmatrix} \partial_{x_1} \\ \partial_{x_2} \end{pmatrix} \tilde{f} = D\Phi(\xi)^{T^{-1}} \begin{pmatrix} \partial_{\xi_1} \\ \partial_{\xi_2} \end{pmatrix} f = \frac{1}{2(\xi_1^2 + \xi_2^2)} \begin{pmatrix} \xi_1 & -\xi_2 \\ \xi_2 & \xi_1 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} \partial_{\xi_1} \\ \partial_{\xi_2} \end{pmatrix} f$$

$$= \frac{1}{2\sqrt{\xi_1^2 + \xi_2^2}} (e_{\xi_1} \partial_{\xi_1} + e_{\xi_2} \partial_{\xi_2}) f$$

2 Differenzierbarkeit [10 Punkte]

Die Funktion $f: \mathbb{R}^2 \to \mathbb{R}$ sei definiert durch

$$f(x,y) = \left\{ \begin{array}{ll} \frac{xy}{x^2 + y^2} & (x,y) \neq 0 \\ 0 & (x,y) = (0,0) \end{array} \right\}$$

Man zeige



- (a) f ist partiell differenzierbar
- (b) f ist nicht stetig
- (c) f ist nicht total differenzierbar
- (d) Wie lautet die Richtungsableitung in Richtung $v = (v_1, v_2) \in \mathbb{R}^2$ im Punkt (1, 0)?

Lösung

(a) Für $(x, y) \neq (0, 0)$ ist f als Komposition differenzierbarer Funktionen insbesondere auch partiell differenzierbar. Betrachte also den Fall (x, y) = (0, 0)

$$\partial_x f(0,0) = \lim_{(h,0)\to(0,0)} \frac{f(h,0) - f(0,0)}{h} = \lim_{(h,0)\to(0,0)} \frac{f(h,0)}{h}$$
$$= \lim_{(h,0)\to(0,0)} \frac{0}{h} = 0$$

und analog

$$\partial_y f(0,0) = 0.$$

f ist also auch in (0,0) partiell differenzierbar und damit ist f partiell differenzierbar. [3 Punkte]

(b) Für $(x, y) \neq (0, 0)$ ist f als Komposition stetiger Funktionen stetig. Wir können also nur die Unstetigkeit am Nullpunkt zeigen. Wir benutzen dafür Polarkoordinaten $(x, y) = (r \sin \phi, r \cos \phi)$. Dann ist

$$\lim_{(x,y)\to(0,0)} f(x,y) = \lim_{r\to 0} f(r,\phi)$$
$$= \lim_{r\to 0} \frac{r^2 \sin \phi \cos \phi}{r^2}$$
$$= \lim_{r\to 0} \sin \phi \cos \phi$$

Es gibt ϕ für die der Grenzwert $\neq 0 = f(0,0)$ ist $\Rightarrow f$ ist nicht stetig in (0,0). [3 Punkte]

- (c) Da f in (0,0) nicht stetig ist, ist f dort auch nicht differenzierbar also f nicht differenzierbar. [1 Punkt]
- (d) Außerhalb von (0,0) ist f differenzierbar. Wir berechnen zunächst den Gradienten für $(x,y) \neq 0$

$$\nabla f(x,y) = \begin{pmatrix} \frac{y(y^2 - x^2)}{(x^2 + y^2)^2} \\ \frac{x(x^2 - y^2)}{(x^2 + y^2)^2} \end{pmatrix}.$$

Dann lässt sich die Richtungsableitung einfach berechnen.

$$\partial_v f(1,0) = \nabla f(1,0) \cdot v$$
$$= \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} v_1 \\ v_2 \end{pmatrix}$$
$$= v_2.$$

[3 Punkte]

3 Taylor und Extrema [10 Punkte]

Sei $f: \mathbb{R}^2 \to \mathbb{R}$ zweimal stetig differenzierbar mit f(0,0) = 0, f hat bei (0,0) einen stationären Punkt und

 $H_f = \begin{pmatrix} 4 & -1 \\ -1 & 4 \end{pmatrix}$

Beweisen Sie, es existiert eine Umgebung U von (0,0), sodass für alle $(x,y) \in U$ gilt $f(x,y) \ge x^2 + y^2$ (Tipp: Taylor-Entwicklung).

Lösung Mit den gegebenen Informationen schreiben wir die Taylorreihe bis zur zweiten Ordnung hin

$$f(x,y) = 0 + (0,0)(x,y)^{T} + \frac{1}{2}(4x^{2} + 4y^{2} - xy - yx) + \theta(3)$$
$$= \frac{1}{2}(4x^{2} + 4y^{2} - 2xy) + \theta(3)$$

Damit gilt $\forall (x,y) \in \mathbb{R}^2 \setminus \{(0,0)\}$ wegen $x^2 + y^2 \ge 2xy \Leftrightarrow -2xy \ge -x^2 - y^2$

$$f(x,y) \ge \frac{1}{2}(4x^2 + 4y^2 - x^2 - y^2) + \theta(3) = (x^2 + y^2)\left(\frac{3}{2} + \frac{\theta(3)}{x^2 + y^2}\right)$$

4 Implizite Funktionen [12 Punkte]

Zeigen Sie, dass es eine Umgebung $U \subset \mathbb{R}^3$ von (0,0,0) gibt , in der das Gleichungssystem

$$\sin(x - y^2 + z^3) - \cos(x + y + z) + 1 = 0$$
$$\sin(y + x^2 - z^3) + \cos(x - y) - 1 = 0$$

eindeutig nach (x, y) aufgelöst werden kann (d.h. (x, y) = h(z) mit einer geeigneten Funktion h). Berechnen Sie weiterhin die Ableitung von h im Nullpunkt.

Lösung Wir betrachten die stetig differenzierbare Funktion

$$f: \mathbb{R}^3 \to \mathbb{R}^2$$

 $(x, y, z) \mapsto \begin{pmatrix} \sin(x - y^2 + z^3) - \cos(x + y + z) + 1 \\ \sin(y + x^2 - z^3) + \cos(x - y) - 1 \end{pmatrix}$

Es gilt f(0,0,0) = (0,0), der Punkt ist also eine Nullstelle. Nun berechnen wir das partielle Differential

$$D_{xy}f(0,0,0) = \begin{pmatrix} \cos(x-y^2+z^3) + \sin(x+y+z) & -2y\cos(x-y^2+z^3) + \sin(x+y+z) \\ 2x\cos(y+x^2-z^3) - \sin(x-y) & \cos(y+x^2-z^3)\sin(x-y) \end{pmatrix}$$
$$= \begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & 1 \end{pmatrix}$$

Offensichtlich ist die Einheitsmatrix invertierbar, also können wir nach dem Satz über implizite Funktionen die Gleichung an der Stelle (0,0,0) entsprechend auflösen mit einer eindeutig bestimmten Funktion h(z), die sogar differenzierbar ist. Die Ableitung berechnen wir ebenfalls nach dem Satz über implizite Funktionen

$$h'(0) = -[D_{xy}f(0, h(0))]^{-1}D_zf(0, h(0))$$

Das partielle Differential $D_z f(x, y, z)$ lautet

$$D_z f(0,0,0) = \begin{pmatrix} 3z^2 \cos(x - y^2 + z^3) + \sin(x + y + z) \\ -3z^2 \cos(y + x^2 - z^3) \end{pmatrix}$$
$$= \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \end{pmatrix}$$

und damit erhalten wir für die Ableitung

$$h'(0) = -\begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & 1 \end{pmatrix}^{-1} \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \end{pmatrix}$$
$$= \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \end{pmatrix}.$$

5 Extrema mit Nebenbedingungen [14 Punkte]

Berechnen Sie diejenigen Punkte auf der Kugeloberfläche

$$M = \{(x, y, z) \in \mathbb{R}^3 | x^2 + y^2 + z^2 = 1\}$$

die von (1,1,1) den kleinsten bzw. größten Abstand haben.

Lösung: Gesucht sind die Extrema der Funktion $f(x, y, z) = (x - 1)^2 + (y - 1)^2 + (z - 1)^2$ unter der Nebenbedingung $g(x, y, z) = x^2 + y^2 + z^2 - 1 = 0$

 $Dg(x,y,z) = \nabla g(x,y,z) = 2(x,y,z) \neq (0,0,0)$,d.h. es genügt die kritischen Punkte der Lagrangeschen Hilfsfunktion zu bestimmen:

$$\nabla f(x,y,z) - \lambda \nabla g(x,y,z) = \begin{pmatrix} 2(x-1) \\ 2(y-1) \\ 2(z-1) \end{pmatrix} - \lambda \begin{pmatrix} 2x \\ 2y \\ 2z \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}$$

Zusammen mit der Nebenbedingung liefert dies das Gleichungssystem:

$$1 = (1 - \lambda)x\tag{1}$$

$$1 = (1 - \lambda)y\tag{2}$$

$$1 = (1 - \lambda)z\tag{3}$$

$$1 = x^2 + y^2 + z^2 \tag{4}$$

Aus ?? bis ?? folgt $x=y=z=(1-\lambda)^{-1}$, in ?? eingesetzt ergibt dies $\frac{3}{(1-\lambda)^2}=1 \Leftrightarrow \lambda=1\pm\sqrt{3} \Rightarrow x=y=z=\pm\frac{1}{\sqrt{3}}$.

Da die Nebenbedingungsmenge kompakt und f stetig ist, existiert ein Minimum in

$$p_1 = \frac{1}{\sqrt{3}}(1, 1, 1)$$

und ein Maximum in

$$p_2 = -\frac{1}{\sqrt{3}}(1,1,1),$$

denn

$$f(p_1) = (1 - \sqrt{3})^2 < (1 + \sqrt{3})^2 = f(p_2).$$

6 Parametrisierung auf Bogenlänge [4 Punkte]

Geben Sie explizit eine Parametrisierung auf Bogenlänge, $\tilde{\gamma}: \mathbb{R} \to \mathbb{R}^2$, der Kettenlinie $\gamma: \mathbb{R} \to \mathbb{R}^2$, $\gamma(t)(-t, -\cosh t)$.

Lösung

$$s(t) = \int_0^t \sqrt{1 + \sinh^2 t'} dt' = \int_0^t \cosh t' dt' = \sinh t.$$

[2Punkte]

Mit der Umkehrfunktion $\tilde{t}(s) = \operatorname{arsinh}(s) = \sinh^{-1}(s)$ [1Punkt] ist

$$\tilde{\gamma}(s) = \gamma(\tilde{t}(s)) = (-\operatorname{arsinh}(s), -\operatorname{cosh}(\operatorname{arsinh}(s))) = (-\operatorname{arsinh}(s), -\sqrt{1 + \operatorname{sinh}(\operatorname{arsinh}(s))^2})$$
$$= (-\operatorname{arsinh}(s), -\sqrt{1 + s^2}).$$

[1 Punkt]

7 Wegintegrale [7 Punkte]

Berechnen Sie das Wegintegral $\int_{\gamma} f(x) dx$:

$$f(x, y, z) = (2z - \sqrt{x^2 + y^2}, z, z^2)$$

 $\gamma(t) = (t\cos(t), t\sin(t), t), 0 \le t, \le 2\pi$

Lösung

$$\int_{\gamma} f(x, y, z) d(x, y, z) = \int_{0}^{2\pi} (2t - t, t, t^{2}) \cdot \begin{pmatrix} \cos(t) - t \sin(t) \\ \sin(t) + t \cos(t) \\ 1 \end{pmatrix} dt = \int_{0}^{2\pi} t \cos(t) dt + \int_{0}^{2\pi} t \sin(t) dt + \int_{0}^{2\pi} t^{2} \cos(t) dt - \int_{0}^{2\pi} t^{2} \sin(t) dt + \int_{0}^{2\pi} t^{2} dt$$

mit partieller Integration \Rightarrow

$$\frac{8}{3}\pi^3 + 4\pi^2 + 2\pi$$

8 Trennbare Differentialgleichung [8 Punkte]

- (a) Finden Sie auf ganz \mathbb{R} definierte Lösungen von $yy'=x(1-y^2)$ mit $y(0)=y_0,y_0\in\mathbb{R}\setminus\{0\}$
- (b) Wie viele konstante Lösungen gibt es?
- (c) Wie viele auf ganz \mathbb{R} definierte Lösungen mit y(0) = 0 gibt es?

Lösung

(a) Wir lösen durch Separation der Variablen. Für eine Lösung y(x) mit $y(0) = y_0$ muss gelten

$$\int_{y_0}^{y(x)} \frac{y dy}{1 - y^2} = \int_0^x x' dx', \text{ also } -\frac{1}{2} \ln|1 - y(x)^2| + \frac{1}{2} \ln|1 - y_0^2| = \frac{1}{2} x^2.$$

Da die Integration über die Singularitäten $y=\pm 1$ nicht möglich ist, müssen $1-y_0^2$ und $1-y(x)^2$ für alle x das gleiche Vorzeichen haben. Somit ergibt beidseitiges exponenzieren

$$1 - y(x)^2 = e^{-x^2}(1 - y_0^2).$$

Die rechte Seite ist immer kleiner als 1. Damit y(x) stetig ist, muss also gelten:

$$y(x) = \begin{cases} \sqrt{1 - e^{-x^2}(1 - y_0^2)}, & \text{falls } y_0 > 0, \\ -\sqrt{1 - e^{-x^2}(1 - y_0^2)}, & \text{falls } y_0 < 0 \end{cases}$$

denn der Radikant ist in beiden Fällen immer positiv.

- (b) Die rechte Seite der Differentialgleichung ist Null für alle x, genau dann, wenn $y = \pm 1$ ist. Somit sind $y(x) = \pm 1$ genau zwei konstante Lösungen.
- (c) Für $y_0 = 0$ sind $y_{\pm}(x) = \pm \sqrt{1 e^{-x^2}}$ die einzigen zwei Lösungen auf $\mathbb{R} \setminus \{0\}$ mit $\lim_{0} y_{\pm}(x) = 0$. Für kleine x gilt $y_{\pm}(x) \approx \pm \sqrt{x^2} = \pm |x|$. Somit gibt es genau zwei Lösungen

$$y_1(x) = \begin{cases} y_+(x) & \text{für } x > 0 \\ 0 & \text{für } x = 0 \text{ und } y_2(x) = -y_1(x), \\ y_-(x) & \text{für } x < 0 \end{cases}$$

die auf ganz \mathbb{R} differenzierbar und Lösungen der Differentialgleichung mit y(0) = 0 sind.